



Projektingenieur*in (m/w/d) im Sachgebiet Stadtbahnmaßnahmen im Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau der Stadt Köln

Mach Köln – lebenswerter!

Eine leistungsstarke Verkehrsinfrastruktur ist Grundvoraussetzung für das Gelingen einer modernen Gesellschaft. Mobilitätsansprüche von Mensch und Wirtschaft in einer Millionenstadt wie Köln stellen dabei hohe Anforderungen an die verkehrlichen Systeme und Abläufe. Zu einem leistungsfähigen Verkehrsnetz gehören hierzu neben einem flächendeckenden öffentlichen Personennahverkehr auch eine Vielzahl von Ingenieurbauwerken wie Straßen- und Fußgängerbrücken, Tunnelbauwerke, Lärmschutzwände, unterirdische und oberirdische Stadtbahnanlagen, Hochbahnstrecken sowie Wasserbauwerke.

Beim Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau ist in der Abteilung Stadtbahn im Sachgebiet Stadtbahnmaßnahmen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als **Bauingenieur*in (m/w/d)** für die Planung und Umsetzung von Stadtbahnprojekten zu besetzen. Als Projektingenieur*in erwarten Sie attraktive Aufgaben mit der Möglichkeit, für die Stadt Köln bedeutende ÖPNV-Maßnahmen von der ersten Leistungsphase der Planung über die Bauausführung bis hin zum Abschluss zu führen.

Für die Stelle ist überwiegend der Einsatz im Projekt des Hochwasserschutzes der Kölner U-Bahn vorgesehen.

IHRE ZUKÜNFTIGEN AUFGABEN:

SIE...

- haben die verantwortliche Leitung und Steuerung von zugewiesenen Stadtbahnprojekten unter dem Aspekt der termingerechten und wirtschaftlichen Abwicklung im gesamten Prozess
- bearbeiten, prüfen Vorentwurfs, Entwurfs- und Ausführungsplänen und stimmen diese ab
- erstellen Genehmigungsanträge von Stadtbahnanlagen
- erstellen Rahmentermin und Bauphasenpläne
- stellen Gutachter- beziehungsweise Ingenieurverträgen nach HOAI, VgV und AHO auf; führen die Angebotsprüfung durch und beauftragen diese
- betreuen Ingenieurbüros und Gutachter*innen und rechnen die erbrachten Leistungen ab
- führen den Dialog mit Bürger*innen, Gutachter*innen und weiteren Projektbeteiligten
- entwickeln, koordinieren und stimmen Konstruktionslösungen mit beteiligten Ämtern und Fachabteilungen, mit Trägern öffentlicher Belange, den Verkehrsbetreibern KVB AG, HGK und DB AG, externen Ingenieurbüros und sonstigen Dritten ab
- verhandeln mit Versorgungsträgern mit der Zielerreichung einer Planvereinbarung
- erstellen Kostenberechnungen und Förderanträge
- prüfen und bereiten Ausschreibungsunterlagen vor, führen Ausschreibungen und Vergaben von Bauleistungen nach VOB durch
- haben die verantwortliche Bauoberleitung und führen die Bauüberwachung durch

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne: Herr Basten, Telefon 0221 221-22747.

IHR PROFIL:

Sie bringen ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als Bauingenieur*in (Fachhochschuldiplom oder Bachelor) der Vertiefungsrichtung Verkehrswesen, Baubetrieb, konstruktiver Ingenieurbau, Wasserbau oder vergleichbar mit.

DARÜBER HINAUS IST UNS WICHTIG:

SIE...

- besitzen eine zweijährige Erfahrung in der Planung und Ausführung von Maßnahmen des Stadtbahnbaus
- haben umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in allen Schritten der Planung, des Entwurfs, der Genehmigung, Bauvorbereitung, Baudurchführung und Abnahme von Stadtbahn und sonstigen Verkehrsanlagen
- verfügen über umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Stadtbahnbau mit Kenntnis der damit verbundenen Vorschriften, Gesetze und Richtlinien (BOStrab, PBefG, Tunnelbaurichtlinien, DIN-Normen et cetera)
- besitzen fundierte Kenntnisse und sichere Handhabung der Vergabevorschriften (zum Beispiel VOB, VOL, VgV) sowie der HOAI und der AHO
- arbeiten zielorientiert, übernehmen Verantwortung und sind eine loyale und integre Persönlichkeit
- sind kommunikationsstark und service- und dienstleistungsorientiert auch in schwierigen Situationen
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung
- zeigen einen guten Umgang mit individueller Belastbarkeit
- bringen Innovations- und Koordinationsfähigkeit mit
- verfügen über fachliche Problemlösungskompetenz und analytisches Denkvermögen
- zeichnen sich durch ein sicheres, freundliches und durchsetzungsstarkes Auftreten im Innen und Außenverhältnis aus sowie im Umgang mit allen Projektbeteiligten für die Darstellung des Projektes
- sind ausdrucksstark in Wort und Schrift
- besitzen Kenntnisse und Erfahrung mit CADSoftware-Programmen wie AutoCAD und der Ausschreibungssoftware iTWO
- verfügen über Kenntnisse oder sind bereit sich in die BIM Planungsmethodik für öffentliche Bauprojekte des ÖPNV einzuarbeiten
- besitzen Kenntnisse im Bereich des Wassers- oder Stahlwasserbaus

Einsatzfreude und die Bereitschaft die Arbeitszeit entsprechend der Aufgabenstellung auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten flexibel zu gestalten und im Bedarfsfall auch über die regelmäßige Arbeitszeit hinaus tätig zu sein wird vorausgesetzt.

WIR BIETEN IHNEN:

Wir bieten Ihnen einen nicht nur finanziell zukunftssicheren Arbeitsplatz mit all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes, sondern auch eine geregelte wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden für Beschäftigte. **Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.**

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) für Beschäftigte.

Die Gehaltsspanne liegt in der Entgeltgruppe 12 (TVöD-VKA) zwischen 4.170,32 € (Erfahrungsstufe 1) und 6.516,74 € (Erfahrungsstufe 6) bei einer Vollzeittätigkeit.

Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Wir bieten Ihnen

- Zukunftssicherheit auch in schwierig(er)en Zeiten
- flexible Arbeitszeiten und Work-Life-Balance
- einen zentral gelegenen Arbeitsort im Stadthaus in Köln-Deutz mit guter ÖPNV-Anbindung aber auch Homeoffice-Möglichkeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Jahresurlaub, sowie in der Regel dienstfrei an Silvester und Rosenmontag
- Tarifierhöhungen und eine Jahressonderzahlung
- eine attraktive Betriebsrente
- eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeberin sprechen, finden Sie unter: <http://www.stadt-koeln.de/benefits>

Sie wollen noch mehr zu den Vorteilen einer Beschäftigung bei der Stadt Köln erfahren?

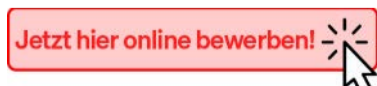
Fragen zum Verfahren beantwortet Ihnen gerne: Frau Kwiek, Telefon 0221 221-34061.

Ihre Bewerbung:

Wenn auch Sie Köln lebenswerter machen wollen, bewerben Sie sich bitte unter Angabe der Kennziffer **192/24-05-GiPi** bis spätestens **26.05.2024** wie folgt:

**Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin
Personal- und Verwaltungsmanagement
Bewerbercenter (114/11)
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln**

oder bevorzugt:



<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbN0X2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEMzgzMUVERjgwOTFFMzQ3QTBFQkVmbG9nPVgmy2FuZl90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufundfamilie - Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.